

A2 Not my Hochschulgesetz

Gremium: Schreibgruppe

Beschlussdatum: 14.04.2018

1 Die schwarz-gelbe Landesregierung plant die Rechte der Studierenden massiv zu
2 beschneiden. Sie will mehr Anwesenheitspflichten, verbindliche
3 Studienverlaufspläne und die Einschränkung der Mitbestimmung der Studierenden in
4 Gremien ermöglichen. Im gleichen Zug lässt sie Kriegsforschung zu und schafft
5 die Vertretung der studentischen Hilfskräfte (SHKs) ab. Wir kämpfen gegen das
6 geplante Studierendengängelungsgesetz! Außerdem kämpfen wir gegen die
7 angekündigten Studiengebühren für Studierende aus Nicht-EU-Ländern. Diese
8 Studiengebühren sind populistisch, ausländer*innen- und bildungsfeindlich.
9 Bildung muss kostenlos sein. Wir fordern mehr Mitbestimmung an der Uni und ein
10 selbstbestimmtes Studium! Dazu setzen wir uns für die Digitalisierung der Lehre
11 statt Anwesenheitspflichten und für mehr Wahlmöglichkeiten im Studienverlauf
12 ein. Außerdem fordern wir eine echte Viertelparität im Senat der Universität
13 sowie ein studentisches Prorektorat. Zusätzlich setzen wir uns für eine
14 Abschaffung des Hochschulrates in seiner heutigen, undemokratischen und
15 intransparenten Form ein.

16 Unsere Ziele:

- 17 - Digitalisierung der Lehre statt Anwesenheitspflichten
- 18 - Einsatz für einen selbstbestimmteren Studienverlauf
- 19 - Kampf gegen ausländer*innenfeindliche Studiengebühren und
- 20 Studierendengängelungsgesetz
- 21 - Mehr Mitbestimmung: echte Viertelparität im Senat, ein studentisches
- 22 Prorektorat